

# EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES GÉNÉRALES

## Sessions 2023 – QUESTIONNAIRE ÉCRIT

|              |          |              |               |                   |  |
|--------------|----------|--------------|---------------|-------------------|--|
| Date :       | 05.06.23 | Durée :      | 08:15 - 12:15 | Numéro candidat : |  |
| Discipline : | Design   | Section(s) : | GA3D          |                   |  |

**Angabe\_**

**Gestaltung einer Trinkflasche mit ihrer Verpackung für die Ausstellung „L' Art nouveau s'affiche!“**

**\_Aufgabenstellung**

Design einer Trinkflasche und ihrer Verpackung im Jugendstil.



Ziel dieser Aufgabe ist es, eine Trinkflasche im Jugendstil zu entwickeln, die sowohl funktionell als auch stilvoll ist. Die Trinkflasche soll ein zeitloses Design haben, das sich an den ästhetischen Werten des Jugendstils orientiert und gleichzeitig praktisch und praktikabel ist.

Eine Trinkflasche für die Ausstellung des Jugendstils könnte eine Kombination aus praktischen, ästhetischen und symbolischen Funktionen aufweisen. Hier sind ein paar Vorschläge für jede dieser Funktionen:

**\_Briefing**

**Praktische Funktion:**

- Die Trinkflasche sollte eine angemessene Größe haben, um genug Flüssigkeit für den Tag aufzubewahren.
- Ein Deckel mit einem Schraubverschluss oder einer Klappe, um zu verhindern, dass Flüssigkeit ausläuft.
- Ein praktisches Griffdesign, das es einfach macht, die Flasche zu tragen.
- Eine Materialauswahl, die langlebig, lichtbeständig und leicht zu reinigen ist.

**Ästhetische Funktion:**

- Ein Design, das den Jugendstil widerspiegelt, z. B. durch Verwendung von floralen Mustern, geschwungenen Linien und pastellfarbenen Farben.
- Verwendung von hochwertigen Materialien wie Glas oder Edelstahl, um die ästhetische Qualität der Flasche zu verbessern.
- Ein Design, das auf die Werte des Jugendstils verweist, z. B. durch Verwendung von Symbolik für Natur, Freiheit und Individualität.
- Verwendung von Farben und Formen, die auf das Lebensgefühl und die Ästhetik des Jugendstils verweisen.

Insgesamt sollte das Design der Trinkflasche für die Ausstellung des Jugendstils eine Kombination aus praktischen, ästhetischen und symbolischen Funktionen bieten, die es Besuchern ermöglichen, ein Teil der Ästhetik und Kultur des Jugendstils zu erleben.

**Anforderungen:**

1. **Design:** Das Design der Trinkflasche soll elegant und stilvoll sein und dem Jugendstil entsprechen. Verwenden Sie floralen Muster, geschwungene Formen und andere charakteristische Merkmale des Stils.
2. **Material:** Wählen Sie Materialien, die robust, langlebig und einfach zu reinigen sind. Die Materialien sollten auch recyclebar sein.
3. **Kapazität:** Die Trinkflasche soll eine Kapazität von mindestens 500 ml haben, um ausreichend Flüssigkeit zu speichern.
4. **Trinköffnung:** Die Trinkflasche soll eine bequeme und einfach zu verwendende Trinköffnung haben.
5. **Verpackung:** Die Trinkflasche soll in einer ansprechenden Verpackung geliefert werden, die dem Jugendstil entspricht.

Hinweis: Vergessen Sie nicht, die praktischen, ästhetischen und symbolischen Funktionen Ihrer Entwürfe in Ihrer Präsentation zu beleuchten. Erklären Sie, wie das Design der Trinkflasche den Werten und Idealen des Jugendstils entspricht und welche Bedeutung es für den Benutzer hat.

**Arbeitsschritte\_**

1. TEXT LESEN\_ Lest die Beschreibung des Jugendstils (*Art Nouveau* auf Französisch)

- Unterstreicht die **stilistischen Kennzeichen/Merkmale des Jugendstils**. ® *Anhang: Blatt N°1\_Jugendstil*

2. SKIZZIEREN UND DESIGN\_Entwerft, in Anlehnung an die Ausstellung „L'art nouveau s'affiche !“, eine **Trinkflasche mit ihrer Verpackung**. Integriert die **stilistischen Merkmale des Jugendstils** in euren Design.

3. BESCHRIFTUNG\_Erklärt kurz euer Design und erläutert mittels Beschriftung eures fertigen Produktes die **praktische, ästhetische und symbolische Funktion** eurer Trinkflasche.

## Gestaltung des Präsentationsblattes\_

1. Titel: Name eurer Designertrinkflasche
2. Mindestens 2 Entwurfsskizzen der Trinkflasche
3. Explosionszeichnung/Sprengzeichnung der Designertrinkflasche (*zur Auswahl*)
4. Dreiseitenansicht der Trinkflasche (*zur Auswahl*)
5. 1 große perspektivische Zeichnung mit detaillierter Ausarbeitung eines Teils der Zeichnung (farbliche Gestaltung, Materialwiedergabe)
6. Dreiseitenansichten der Verpackung
7. Große Zeichnung des Designs eurer Verpackung
8. Erklärung/Begründung eures Designs/eurer Idee und Begründung der 3 Funktionen eurer Designertrinkflasche

## Kriterien\_

1. Interpretation der Aufgabenstellung und Originalität...../10P.
  - Umsetzung der stilistischen Merkmale des Jugendstils
  - Persönlicher Beitrag
2. Grafische Darstellung und Qualität der Zeichnungen...../30P.
  - 2.a Qualität der Skizzen/Detailzeichnung/perspektivische Zeichnung...../21P.
    - Ideenreichtum/Ideenvielfalt
    - Anwendung und Umgang mit der Zeichentechnik
    - Wiedergabe des Materials
    - Spiel mit Licht und Schatten
    - Perspektivische Richtigkeit
  - 2.b. Explosionszeichnung oder Dreiseitenansicht...../9P.
3. Analyse des Designs...../5P.
  - a. Erklärung/Begründung eures Designs/eurer Idee
  - b. Begründung der 3 Funktionen eures Designs
4. Aufteilung des Präsentationsblattes...../15P.
  - a. Strukturiertes Layout
  - b. Kohärenz der Zusammensetzung: Komposition, Farbe,
  - c. Layout, Verbindung Text-Form

Blatt N°1\_Jugendstil

## Jugendstil-Design: Kunst und Design fürs Volk

Woran denkst du als Erstes, wenn du das Wort Jugendstil-Design hörst? Etwas Französisches, Klassisches, Schickes und vielleicht Teures? Nun, der Jugendstil wird auch Art Nouveau genannt, was aus dem Französischen stammt und „Neue Kunst“ bedeutet. Er sollte Kunst fürs Volk sein und ein Versuch, sich von traditionellen Kunstformen zu distanzieren, die oftmals restriktiv und exklusiv waren. Die Jugendstil-Bewegung sollte allen Bereichen des Lebens und allen Menschen Schönheit bringen.



In der heutigen Zeit sind wir dazu übergegangen, unterschiedliche Kunststile aus vergangenen Jahrhunderten zu nutzen, ohne sie wirklich zu kennen. Wir verwenden historische Designs wie Jugendstil-Design in unserem Branding, unserem Grafikdesign, unserer Wohnungseinrichtung, unserer Architektur und vielem mehr. Ein Blick auf die Kunstgeschichte zeigt, dass es bei revolutionären Kunstwerken nicht nur um Ästhetik ging, sondern auch darum, einen Teil einer Gesellschaft widerzuspiegeln. Es ging um eine Bewegung und die Sehnsüchte und Abneigungen innerhalb einer Gesellschaft.

Heutzutage nutzen wir Kunst noch immer auf die gleiche Weise. Wir nutzen sie, um uns mit einer bestimmten Bewegung oder Denkrichtung zu identifizieren, um Kundschaft und Betrachter anzulocken.

## Die Geschichte des Jugendstils

Die Jugendstil-Bewegung begann im späten 19. Jahrhundert und wurde vom britischen Kunstgewerbler, Autor und Aktivisten William Morris zusammen mit weiteren Kollaborateuren der Arts-and-Crafts-Bewegung geprägt.





*Fau und Drache, Stoff aus gewebter Wolle, 1878. Von William Morris*

## Künstler des Jugendstils —



*Buntglas-Lampe im Jugendstil-Design*



*Die Jahreszeiten (Serie) von Alphonse Mucha*





*Jugendstil-Treppe im Hôtel Tassel in Brüssel von Victor Horta*



*Schild der Pariser Métro im Jugendstil-Design*





*La Dame Aux Camelias' von Alphonse Mucha*



*„Job“ Jugendstil-Poster von Alphonse Mucha*

## ⇒ Geschwungene und frei fließende Linien

Die Kreativen der Jugendstil-Bewegung erfanden einen Stil, bei dem **Rundungen** vorherrschten. Der **Peitschenhieb** war ein ikonisches Element, welches **durch ein geschwungenes „S“ in einer oft asymmetrischen, von der Natur inspirierten Linie** gekennzeichnet war. Wir finden diese Linien bei Balkonen, Geländern, Fassaden, Hauseingängen und Rahmen.



*Dachfenster und Spiegel aus Buntglas im Maison & Atelier Horta*



Heutzutage kannst du diese geschwungenen und frei fließenden Linien häufig in Logo- und Verpackungsdesigns sehen. Wie in den Beispielen von [Renata Costa](#) und [Mila Katagarova](#) unten zu sehen, wirken diese Designs, als würden sie fließen. Und die dekorativen und verschnörkelten Details in den Designs spiegeln den architektonischen Einfluss des Jugendstils wider.

Verpackungsdesign von [Mila](#)[Katagarova](#)Logodesign von [Renata Costa](#)



## Florale Formen

Viele Künstler und Künstlerinnen des Jugendstils nutzten Blumen oder natürliche Elemente wie Lilien, Schwertlilien, Mohnblumen, Rosenknospen, Pfauen, Libellen, Eiformen, Wolken oder Wasser. Selbst Darstellungen von Frauen mit wunderschön langem, wehendem Haar wurden genutzt, um interessante Imitationen der Natur selbst zu kreieren, was zur harmonischen Komposition beitrug.

Wir sehen dies heutzutage, wenn Marken florale Formen nutzen, um ein Gefühl von Luxus, Vitalität und Weiblichkeit zu vermitteln. Florale Designs im Jugendstil-Design werden überall genutzt: von Postern über Verpackungen bis hin zu Produktetiketten, Logos und Einladungen für feierliche Veranstaltungen.



Jugendstil-Poster



Jugendstil-Logo

| <b>Stilistische Merkmale – Jugendstil</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Anregungen durch die Natur</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Pflanzenartiges wie Blumen, Blüten, Stängel und Stiele, organische pflanzliche Wirkung, naturalistisch-stilisierte Formen, dekorative Gesamtwirkung</li><li>▪ Tiere: besonders Insekten, Vögel, schillernde, magische Wirkung der Tiere</li><li>▪ Menschendarstellung: Mädchenfiguren, Gesichter, oft feenartige, märchenhafte und geheimnisvolle Wirkung</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Liniengestaltung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Von Natur-, Menschen- und Pflanzenmotiven ausgehend wurden lineare Muster entwickelt, die sich dann zum reinen gegenstandslosen Linienornament weiterentwickeln.</li><li>▪ Die schön geschwungene elegante Linie wurde wichtig und weiche fließende Übergänge ließen Formen und Motive, oft als Metamorphose, ineinanderfließen und übergehen.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Flächengestaltung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Abstrakt, geometrisch, eher streng und klar</li><li>▪ Besonders bekannt ist dafür der Schotte Charles Rennie Mackintosh. Seine Möbel mit den ungewöhnlich rechteckigen Formen, den Stühlen mit den hohen Lehnen, alles kombiniert mit edlen Werkstoffen begeisterte in Europa.</li><li>▪ Secessionsstil in Wien: Koloman Moser und Josef Hoffmann gründeten 1903 die „Wiener Werkstätten“ mit dem Ziel der Erneuerung des Kunsthandwerks. Ihre Gestaltung bestand mehr aus reduzierten geometrisch-abstrakten Formen, besonders beliebt war das Quadrat.</li><li>▪ Die strenge Formsprache nahm die spätere Formgestaltung der klassischen Moderne vorweg.</li></ul> |